

14.09

Abgeordnete Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler (ÖVP): Danke, Frau Präsidentin! Sehr geehrte Damen und Herren! Ja, sie kommt, die Aktivpension – lange gefordert, lange diskutiert, auch eine Forderung von den Seniorenvertretungen –, sie kommt ab 2027.

Ich denke, es ist wichtig für unsere Seniorinnen und Senioren, zu wissen, dass sie nach dem Regelpensionsantrittsalter freiwillig weiterarbeiten oder auch die Pension aufschieben können und enorme steuerliche Erleichterungen bekommen.

Es wurde ja ausgeführt: 15 000 Euro steuerfrei, Wegfall der Pensionsversicherungsbeiträge. Es ist ein echter Anreiz, freiwillig länger zu arbeiten, und wir wollen ja das faktische Pensionsantrittsalter erhöhen. Es ist eine Win-win-Situation, weil es auch wichtig für die Wirtschaft ist. Gerade die Wirtschaft braucht in diesen Zeiten eines Fachkräftemangels das Know-how, den enormen Wissensschatz der älteren Menschen, aber auch ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Leistungsbereitschaft. Da gilt es auch, der älteren Generation dafür einmal mehr Danke zu sagen – da bin ich bei meiner Vorrednerin.

Die Aktivpension ist ein Angebot. Sie soll bessere Bedingungen für jene bringen, die freiwillig – und ich betone freiwillig – länger arbeiten und ihr Know-how einbringen. Leistung soll sich lohnen, meine sehr geehrten Damen und Herren, und es soll mehr Netto vom Brutto bleiben – das ist das Ziel.

Es sind ja heute schon einige Beispiele genannt worden. Ich weiß aus meiner eigenen Arbeitssituation im Handel, im Dienstleistungsbereich, in der Pflege, im Hilfswerk, wie wichtig und wertvoll es ist, wenn eine langjährige Pflegekraft sagt: Ich komme noch einen Tag in der Woche, ich komme einige Stunden und schule junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, arbeite in der Weiterbildung, im Mentoring, in der Qualitätssicherung. – Man kann das gar nicht hoch genug einschätzen.

Das gilt für alle Bereiche: für den Tourismus, für die Gastronomie, wo es oft darum geht, auch am Abend oder am Wochenende zu arbeiten, wenn junge Menschen oft sagen: Da will ich bei meiner Familie sein!, und ältere sagen: Ich kann es mir einteilen, ich mache das!

Ich glaube, es ist eine Win-win-Situation. Wir beschließen enorme Steuererleichterungen für jene Menschen, die leistungsbereit sind. Daher: Jeder, der heute hier nicht mitstimmt, stimmt gegen Steuererleichterungen für Pensionistinnen und Pensionisten. (Abg. **Koza** [Grüne]: ... *Ungleichbehandlung!*)
Wir stimmen mit. (Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der NEOS.)

14.12

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Laurenz Pöttinger.